

Sitzung am **21. April 2008**
um **20.00 Uhr** im
AStA-Referenzzimmer im G 3/4



Protokoll

Datum: 21.04.2008
Beginn: 20:05 Uhr
Ende: ca. 21:20 Uhr

Anwesende Personen:

Bösen Oliver
Botasow Marius
Burger Christian
Hein Natalia
Herold Florian
Hertich Raphael
Höfig Nadja
Minkley Karin
Ostrov Vasily
Wilmer Andreas

Unentschuldigt gefehlt:

Ciffei Emine
Daniel Helen
Güler Tayfun
Kupczak Adam
Lamberti Stefan
Pirling David
Römhild Marcel
Seygi Onur Tuna

Tagesordnungspunkte:

TOP 1: Umzug
TOP 2: Vollversammlung
TOP 3: Finanzordnung
TOP 4: Neuwahlen 2008
TOP 5: Verschiedenes

Der 1. Stellvertreter des Studierenden Parlament begrüßt die anwesenden Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 1 - Umzug:

Der Umzug fand vor der Sitzung statt. Alle relevanten Gegenstände und Unterlagen seien im neuen Büro (G5). Es solle sich noch einmal getroffen werden, um das neue Büro ordentlich einzuräumen und Aktenordner zu sortieren. Ein Termin dafür wurde nicht festgelegt.

Marius Sebastian Botasow
Präsident
des StuPa der FH Worms

Oliver Bösen
1. Stellvertreter
des StuPa der FH Worms

Christian Burger
2. Stellvertreter
des StuPa der FH Worms

Zu TOP 2 – Vollversammlung:

Die diesjährige Vollversammlung findet am 24.04.2008 um 14:00 Uhr im Audimax statt. Die Studenten werden zu dieser Zeit Vorlesungsfrei bekommen.

Die Mitglieder des Studierenden Parlamentes treffen sich um 13:30 Uhr zur Vorbereitung.

Es wurden die Anträge aus dem letzten Semester noch mal besprochen, in wiefern diese realisierbar gewesen wären.

- Verbesserung der Parkplatzsituation
 - o Durch die Neubauten N und O habe sich die Lage der Parkplatzsituation verschlechtert, laut dem Präsidenten könne man aber auf dem nur wenige Meter entfernten Parkplatz des städtischen Schwimmbades parken.
- Aufenthaltsräume zum Lernen
 - o Es seien genügend Räume vorhanden in den neuen Gebäuden, die für Lerngruppen genutzt werden können.
- Getränkeautomat im N-Gebäude
 - o Der AStA hat sich mit dem Studierendenwerk Vorderpfalz in Verbindung gesetzt und über die Aufstellung eines Getränkeautomaten verhandelt. Es werde ein Kalt-Getränkeautomat aufgestellt. Für die Aufstellung eines Heiß-Getränkeautomaten fehlen die notwendigen Anschlüsse.
- Schnelle Korrektur der Klausuren
 - o Raphael und Andreas berichten von ihren Termin im Prüfungsamt. Es gebe keine einheitliche Regelung, bzw. Gesetz bis wann Prüfungen korrigiert sein müssten.
- Größere Tische im N-Gebäude
 - o Wie Herr Bludau auf der letzten Vollversammlung bekannt gab, gebe es keine Möglichkeit, die neuen Gebäude mit größeren Tischen auszustatten, da sonst die Kapazität der Räume nicht ausgelastet sei.
- Kostenlose Wasserautomaten
 - o Ein Wasserspender würde so ca. 200-300 € in der Anschaffung kosten zuzüglich Wartungs- und Wasserkosten von ca. € 100,- pro Jahr.
- Mehr Steckdosen
 - o Man könne kaum noch etwas ändern, da dies eine Bauliche Maßnahme wäre und viel Geld kostet.
- Zebrastreifen zwischen N und O-Gebäude
 - o Die Stadtverwaltung könne leider keinen Zebrastreifen zwischen den neuen Gebäuden erstellen, da sonst der Verkehrsfluss behindert werden würde. Außerdem sei der Abstand zwischen der Fußgängerampel und der Ampelkreuzung zu gering.
- Mehr Drucker
 - o Es stehen genügend Drucker zur Verfügung und nur zu Stoßzeiten seien diese ausgelastet.
- Verlängerung der Öffnungszeiten der Bibliothek
 - o Marius wolle sich darum noch diese Woche kümmern.

Zu TOP 3 - Finanzordnung:

Das StuPa hat die Aufgabe eine Finanzordnung aufzustellen. Unter anderem umfasst diese auch die Aufwandsentschädigung des AStA. Diese Aufwandsentschädigung wird nach einer Formel berechnet, die sich an der Studentenzahl der FH richtet.

Im Studierendenparlament wurde diskutiert, ob eine Aufwandsentschädigung zu leisten sei.

Es gebe Hochschulen an denen es üblicherweise keine Aufwandsentschädigung gebe, ebenso gebe es aber auch Hochschulen an denen es üblich sei. Nach einer kurzen Diskussion wurde darüber abgestimmt, ob nur der AStA Vorstand eine Aufwandsentschädigung erhalten soll. Einstimmig wurde sich für die Aufwandsentschädigung ausgesprochen.

Eine Änderung der Kontenbezeichnung wurde vom AStA gewünscht. Dieser Änderung der Finanzordnung wurde einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 4 – Neuwahl 2008:

Die Wahl des neuen Parlamentes findet am 8.Mai 2008 statt. Bis dahin sollen Mitglieder geworben werden. Wahlanträge wurden verteilt, die bis zur nächsten Sitzung auszufüllen sind. Um neue Mitglieder zu gewinnen sollen 150 Wahlanträge auf der Vollversammlung ausgelegt werden. Florian und Andreas werden sich auf der Vollversammlung um die Einsammlung der Anträge kümmern.

Zu TOP 5 – Sonstiges:

Da die Abendmensa seit einiger Zeit rückläufige Besucherzahlen habe, wurde vorgeschlagen dies mit in der Präsentation auf der Vollversammlung zu erwähnen, da viele evtl. die Abendmensa nicht kennen, so Michael Meier (AStA).

Es wurde vorgeschlagen einen Veranstaltungskalender für die nächste Amtszeit zu erstellen. Um der Öffentlichkeit die Teilnahme an den Sitzungen möglich zu machen.

Oliver schilderte die Vorgehensweise der Evaluation.

Qualitätssicherung habe heutzutage an jeder Hochschule statt zu finden, darunter falle auch die Evaluation für Verwaltung, Forschung und Lehre. Die Vorgehensweise der Evaluation sei in der Satzung geregelt. Für die Evaluation des WS 2007 war die Satzung noch nicht in Kraft getreten und der Senat habe dem StuPa freie Hand gelassen, bezüglich des Verbleibs der Auswertung.

Nach der Veröffentlichung der Daten auf der StuPa Homepage, wurden diese, auf Druck von Seiten der Hochschulleitung, aus dem Netz genommen. Man wolle den Studenten auf der Vollversammlung die Möglichkeit geben über den Verbleib der Ergebnisse abzustimmen. Es gebe 3 Möglichkeiten: Nicht öffentlich, Internet und Intranet. In Zukunft solle die Evaluation in den Aufgabenbereich der Fachbereiche fallen, so würde sich kein Mitspracherecht mehr für die Studenten ergeben. So ist die Veröffentlichung auf Beschluss des Fachbereichsrats auszuführen, dieser kann die Beschlüsse jedoch beliebig ändern. Um gegen diese Vorgehensweise vorzugehen bleibe nur die Benachrichtigung der Akkreditierungsstelle.

Der 1. Stellvertreter schließt die Versammlung.

Präsident
des StuPa der FH Worms

Marius Sebastian Botasow
Präsident
des StuPa der FH Worms

Oliver Bösen
1. Stellvertreter
des StuPa der FH Worms

Christian Burger
2. Stellvertreter
des StuPa der FH Worms